



Management & Beteiligungen

Ein Business Modell rund um Open Source

Das Open Source „Universum“

Technologie-“Stack“

Office, Desktop, Collaboration

Endbenutzer-Anwendungen

Infrastruktur-Anwendungen

Komponenten-Frameworks

Entwicklungs-/Test-Hilfsmittel

Internet-Server/Web-Server,
Proxy, Gateway, Firewalls

Applikations-Server/Middleware

Datenbank

Betriebssystem

Beispiele

OpenOffice, Gnome
Amphora, Tutos

Compiere (ERP/CRM)
OhioEdge (CRM)

OpenCMS (Content Management)
RPM (Administrationswerkzeug)

Struts, Jetspeed
Castor

Eclipse
JUnit

Apache
Sendmail

JBoss
JOnAS

MySQL
SAP DB

Linux
FreeBSD



Open Source Software mit unterschiedlichen Reifegraden

| | Reifegrad | Kommentar |
|---|------------------|--|
| Office, Desktop, Collaboration | Gut bis sehr gut | Derzeit jedoch noch geringe Verbreitung |
| Endbenutzer-Anwendungen | Schlecht bis gut | Unüberschaubare Zahl an Tools/Ausprägungen Komplexe Lösungen oft nicht konkurrenzfähig (CRM, ERP) |
| Infrastruktur-Anwendungen | Gut bis sehr gut | Interessant vor allem Applikation die auf offenen Standards aufsetzen |
| Komponenten-Frameworks | Gut | Viele Komponenten und FW sind in Produkte integriert |
| Entwicklungs-/Test-Hilfsmittel | Gut | Führende IDE's sind in „abgespeckten“ freien Community Editions erhältlich (z.B. Eclipse) |
| Internet-Server/Web-Server, Proxy, Gateway, Firewalls | Sehr gut | Viele der Internet „standard“ Services sind beherrscht von Open Source Lösungen |
| Applikations-Server/Middleware | Gut | Vielfach besser als viele kommerziellen Produkte, aber noch immer „Niche-Player“ |
| Datenbank | Gut bis sehr gut | Teilweise ehemals kommerzielle Produkte (z.B. SAPDB) |
| Betriebssystem | Sehr gut | Bereits heute produktiv in vielen professionellen Rechenzentren |



Wer sind die Anwender

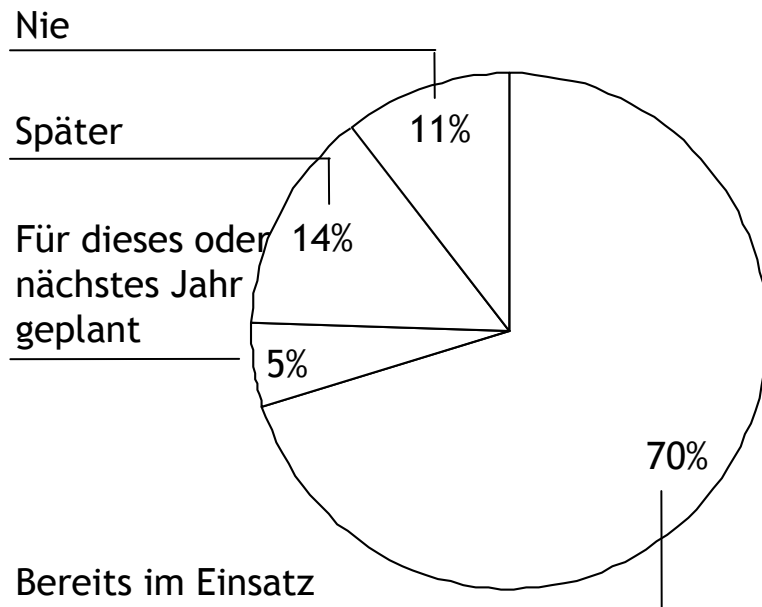
- Bund, verschiedene Departemente
- Kantone: Solothurn, Basel, Thurgau, Aargau, Jura, Genf, usw.
- Viele kleine Gemeinden
- Hochschulen
- Beratung, Rechtsanwaltsbüros, Personalberater
- Industrie
- Medienunternehmen
- Finanz: Banken und Versicherungen

Von Gross bis Klein -- über alle Branchen
Wer ist in der Lage diese Kunden zu betreuen



Open Source Software wird bereits breit eingesetzt in der Schweiz

Einsatz OSS heute, in % der Antworten*

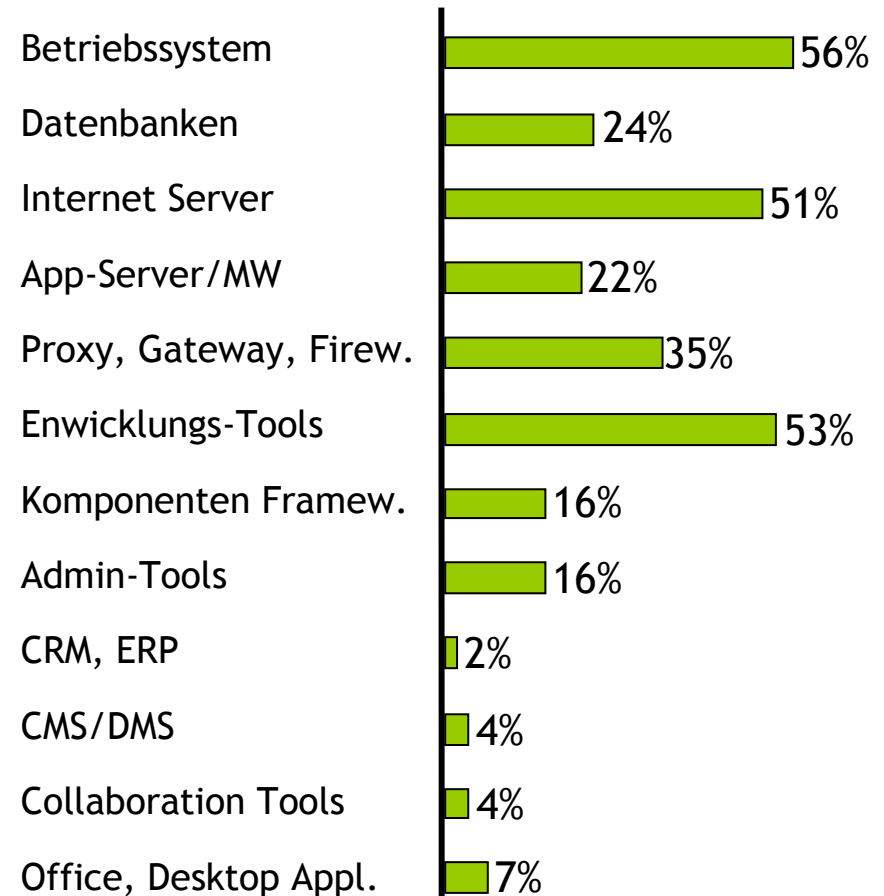


* 55 der grössten 450 Firmen/Institutionen der Schweiz

** Geplant innerhalb 1 Jahres

Quelle: Cambridge Technology Partners

Bereits im Einsatz oder geplant**, in % der Antworten*

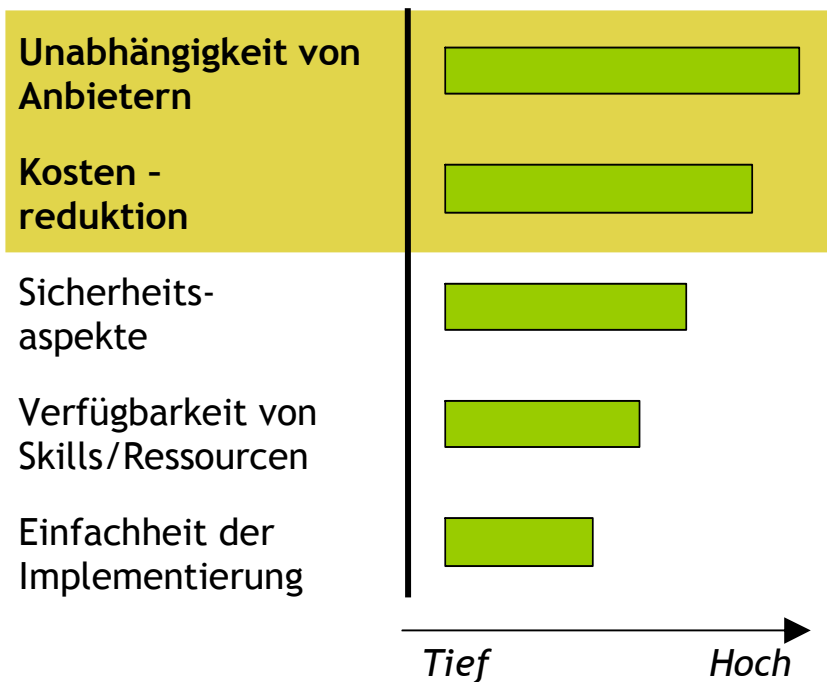


© 2006 by FOSS-Group AG

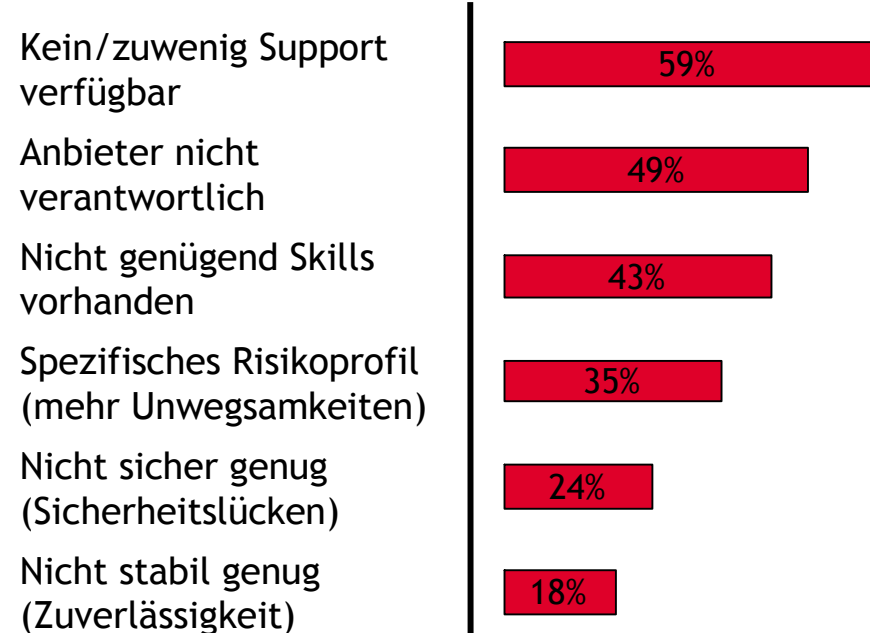


Unabhängigkeit als Schlüsselvorteil, aber auch Kosteneinsparung

Vorteile von Open Source (Grad Einverständnis)



Hindernisse bei Open Source, in % der Antworten*



* 55 der grössten 450 Firmen/Institutionen der Schweiz

Quelle: Cambridge Technology Partners

Marktsituation OSS-Anbieter

Sehr viele Junge Firmen

- Mehrheitlich < 10 Jahre
- Vergleich: IBM 1924, MS 1972, SUN 1982,

Sehr viele kleine Firmen

- Ca. 13% = 11 bis 20 OSS Mitarbeiter
- Ca. 22% = 6 bis 10 OSS Mitarbeiter
- Ca. 65% = 1 bis 5 OSS Mitarbeiter

Quelle: ISB

Warum wird in einem Grossprojekt kein „Kleinanbieter“ berücksichtigt?

Beispiel WTO Ausschreibung

- Know How
 - Keine Redundanz
 - Partentiell

- Ressourcen
 - Grosse Projekte können nicht gestemmt werden
 - Kein Service und Support 7/24/365

- Finanzen
 - Keine ausreichende Finanzielle Absicherung
 - Vorinvestitionen können nicht getätigt werden
 - Leistungen bis zur ersten Rechnung kosten Geld
 - Lieferungen müssen beim Lieferanten vorausbezahlt werden



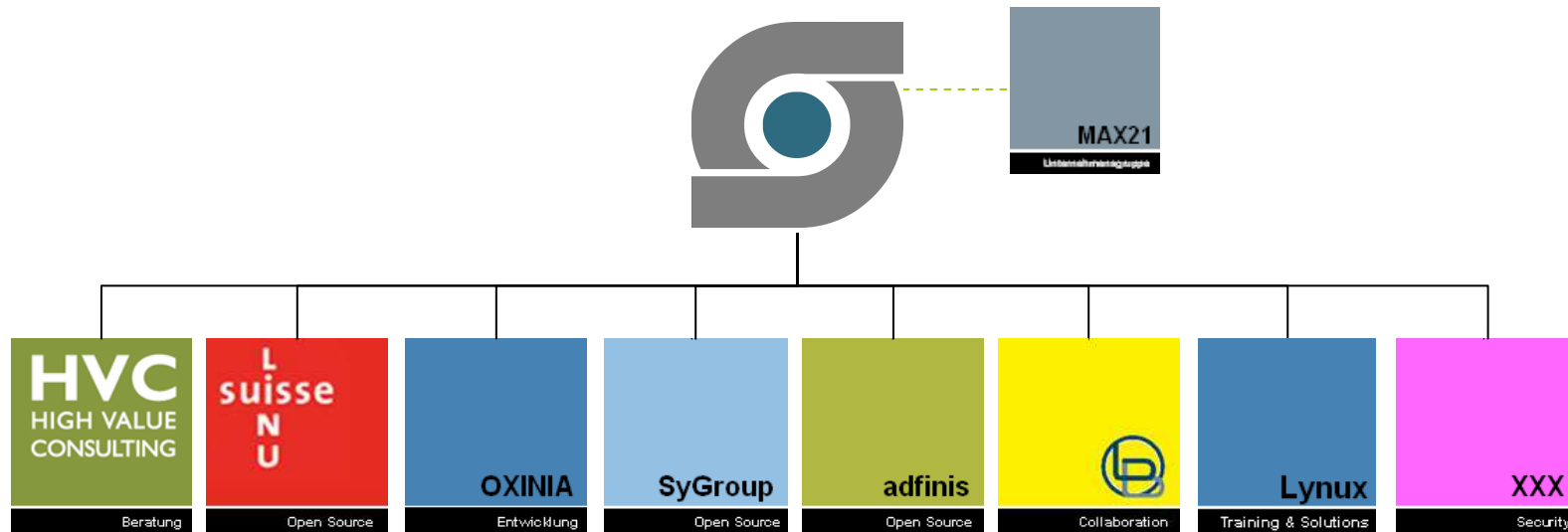


Die FOSS Group AG ist ein Zusammenschluss von hochkarätigen Free Open Source Software Unternehmen in der Schweiz.

FOSS-Group AG beteiligt sich an FOSS-Unternehmen. Die FOSS-Group ist darauf ausgerichtet mit kleinen Unternehmen grosse Projekte zu realisieren, die Synergien zu nutzen um am Markt professionelle Dienstleistungen anzubieten.



Die FOSS-Group AG



Marktziel der FOSS-Group

- Regionale FOSS Abdeckung der Schweiz
- Themenmässige FOSS Abdeckung der Schweiz
- Heute: 50 Mitarbeiter, Umsatz ca. 11 Mio.
- E 2007: 10 bis 15 Unternehmen und rund 60 bis 100 Mitarbeiter



Beispiel eines grossen Projektes

Linux Desktop Kanton Solothurn

- **Beteiligte Unternehmen**
 - LINUsuisse GmbH, Thalwil
 - Oxinia GmbH, Bern, Basel
 - SyGroup GmbH, Reinach

- **Projekt**
 - 2000 Linux Desktop's für die Verwaltung
 - OpenOffice Integration inkl. der Migration von MS Templates zu OO Templates
 - Schulung durch virtueller Tutor
 - (Siehe auch OpenExpo Referat vom Kanton Solothurn)



Weitere benefits des Businessmodells

- Auch unter den Unternehmen können Ressourcen ausgeliehen, und Projekte realisiert werden, die alleine nicht realistisch wären.
- Durch die Grösse wird man interessant für Lieferanten und Hersteller
- Gebündeltes resp. verteiltes Marketing
 - Z.B. Linuxdays in Genf
 - Orbit oder OpenExpo
- Verteilte Akquisition



Wir sind offen für...

- Freelancer und Innen
- Neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Verkauf und Technik
- Neue Unternehmen in den Bereichen
 - Security
 - Basis- und Enablinginfrastructure





Real Open Source

Weitere Fragen...

Rufen Sie uns an unter +41 61 751 72 80
oder senden Sie uns eine E-Mail beat.stebler@FOSS-Group.ch